

psychiatrie  
st.gallen  
nord

## Sucht und Persönlichkeitsstörungen: Une liaison dangereuse

Thomas Maier

Update Sucht Interdisziplinär  
FOSUMOS  
St.Gallen, 29. August 2019



---

---

---

---

---

---

---

---

psychiatrie  
st.gallen  
nord

## Was ist eine Persönlichkeitsstörung?

- tief verwurzelte, anhaltende Verhaltensmuster
- in der Regel seit Jugendzeit vorhanden, nachweisbar
- im Vergleich zur Mehrheit der Menschen deutliche Abweichungen in Wahrnehmen, Denken, Fühlen und Beziehungsverhalten
- deutliche soziale Auffälligkeit, beeinträchtigte Funktionsfähigkeit
- Leidensdruck (oft aber indirekt, externalisiert)
- ich-synton
- fließender Übergang von Normalität < akzentuierte Persönlichkeit < Persönlichkeitsstörung

---

---

---

---

---

---

---

---

psychiatrie  
st.gallen  
nord

## Was ist eine Persönlichkeitsstörung?

- verschiedene Formen, Typen von PS
- ICD-10, DSM-IV, DSM-5 unterschiedliche Definitionen
- nicht trennscharfe Kategorien (d.h. die einzelnen Typen von PS überlappen sich)
- enge Beziehung zu anderen psychischen Störungen, v.a. affektive Störungen, Angst, Trauma, Sucht
- Achse I (Syndrom), Achse II (zugrunde liegende Persönlichkeitsstruktur)
- Behandlungsanlass meist vordergründiges Syndrom, seltener PS
- Behandlung möglich, aber langfristig (Psychotherapie)

---

---

---

---

---

---

---

---

psychiatrie  
st.gallen  
nord

### Was ist eine Persönlichkeitsstörung?

Drei Cluster

Cluster A («odd, eccentric»): schizoid, paranoid, schizotyp

Cluster B («dramatic, emotional»): histrionisch, narzisstisch, Borderline, dissozial

Cluster C («anxious, fearful»): ängstlich-vermeidend, abhängig, zwanghaft

---

---

---

---

---

---

---

---

psychiatrie  
st.gallen  
nord

### Persönlichkeitsstörung und Sucht

Verschiedene Persönlichkeitsmerkmale prädisponieren für die Entwicklung bestimmter süchtiger Verhaltensweisen und/oder den Konsum bestimmter Suchtmittel.

Ca. 50% der Menschen mit einer Suchterkrankung haben eine Persönlichkeitsstörung.

Bei Menschen mit Persönlichkeitsstörung sind süchtige Verhaltensweisen Teil der Adaptation (= sekundär).

Wenn nur die Suchterkrankung behandelt wird, verändert sich die Persönlichkeit nicht.

---

---

---

---

---

---

---

---

psychiatrie  
st.gallen  
nord

### Persönlichkeitsstörung und Sucht

Beispiele:

ängstlich-abhängige PS:

- Suchtmittel ist ein verlässlicher Partner
- Suchtmittel beruhigt, entspannt, löst Angst, lindert Schmerzen
- Suchtmittel macht sozial leistungsfähiger (lockerer, kommunikativer)

---

---

---

---

---

---

---

---

psychiatrie  
st.gallen  
nord

## Persönlichkeitsstörung und Sucht

Beispiele:

narzisstische & Borderline PS:

- Belohnungszentrum wird repetitiv aktiviert
- Suchtmittel hilft, emotionale Schwankungen auszuhalten
- Suchtmittel hilft, Identitätsdiffusion zu überdecken (Gefühl der Leere, der Verlorenheit)
- Suchtmittel beruhigt (Übererregung, Trigger, Flashbacks)

---

---

---

---

---

---

---

---

psychiatrie  
st.gallen  
nord

## Konsequenzen für die Therapie

1. Information über Störungsbild:

- Psychoedukation, Erklärung
- Krankheitsmodell, Erklärungsmodell
- Motivation erarbeiten, aufbauen

evtl. aber vorher:

- Überleben sichern
- Schaden begrenzen, Schaden reduzieren
- Grenzen setzen, Agieren begrenzen
- Beziehung etablieren, Vertrauen aufbauen

---

---

---

---

---

---

---

---

psychiatrie  
st.gallen  
nord

## Konsequenzen für die Therapie

2. Problemhierarchie erarbeiten
3. Klärung von Behandlungszielen
4. Klärung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten (z.B. Behandlungsvertrag)
6. Verbesserung der Lebensqualität
7. Verbesserung der Therapieadhärenz

---

---

---

---

---

---

---

---

psychiatrie  
st.gallen  
nord

### Konsequenzen für die Therapie

- 8. Verbesserung der Verhaltensfertigkeiten (skills)
- 9. Verbesserung der Erlebens- und Verhaltensweisen (Emotionsregulation, Impulskontrolle)
- 10. Verbesserung der Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit

**Suchtbehandlung ist immer Arbeit an Persönlichkeitsmerkmalen !**

---

---

---

---

---

---

---

---



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

thomas.maier@psgn.ch

---

---

---

---

---

---

---

---